

O Herz, o du betrübtes Herz

T.: aus "Kern katholischer Kirchenlieder", Heiligenstadt 1864

M: aus "Choralmelodien zum Eichsfeldischen Gesangbuch", Langensalza 1871



The musical notation consists of three staves of music. The first staff starts with a G clef, a 4/4 time signature, and a key signature of one flat. The lyrics for this staff are: "O Herz, o du be - trüb - tes Herz, wie groß, wie groß dein". The second staff continues with the same key signature and time signature, with lyrics: "Weh und Schmerz! Was hast du, Herz, ge - lit - ten! O". The third staff concludes the melody with the same key signature and time signature, with lyrics: "Schwert, das du Ma - ri - ä Herz, ihr Le-bens-mark durch - schnit - ten!". The music is composed of eighth and sixteenth notes.

2. Als bei dem Kreuz Maria stand, sah sie von Weh sich übermannt, litt sie die herbsten Schmerzen. Das ganze Leiden Christi stand gedrückt in ihrem Herzen.
3. Den teuren Sohn sah bleich und tot und überall von Wunden rot am Kreuz sie schuldlos hängen. Gedenk, wie dieser bitte Tod zu Herzen ihr gegangen!
4. Auf Christi Haupt bis ins Gehirn mit Macht gedrückt, umzog die Stirn ein Kranz von scharfen Dornen, durchbrach dem Sohne Haupt und Hirn, das Herz der Auserkor'nen.
5. Die Nägel, roh nur zugefeilt, durch Händ' und Füße eingekieilt, sie haben Christi Glieder mitsamt der Mutter Herz ereilt und warfen fast sie nieder.
6. Als sie den blanken Speer geseh'n durch Christi Herz und Seite geh'n, empfing sie solchen Schrecken, als hätte sie den Speer geseh'n in ihrem Herzen stecken.
7. O Zähenstrom, o Tränenmeer, o wie viel Zähen flossen her, vom Mutterherz vergossen! Des Sohnes Blut, der Mutter Zähr' ist ohne Maß geflossen.
8. Nun bitten wir, o Jungfrau rein, durch alle diese Schmerzen dein, durch Christi Todesleiden, hilf, daß wir selbst den bloßen Schein der Sünde sorgsam meiden.